

Bravo, Bravo! - Interview mit Bravo Venture Group

23.10.2008 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Die kanadische Explorationsgesellschaft Bravo Venture Group konnte Anfang Oktober schier unglaubliche Bohrresultate von ihrem Gold-Projekt Homestake Ridge in British Columbia/ Kanada vermelden. Wir befragten Director Robert Swenarchuk, wie dieser Fund einzuordnen ist und welche Möglichkeiten sich Bravo Venture auf dieser Grundlage zukünftig bieten.

Rohstoff-Spiegel: Glückwunsch Robert, Anfang Oktober konnten Sie schier unglaubliche Bohrresultate von Ihrem Homestake Ridge-Goldprojekt vermelden. Sie fanden unter anderem 52 Meter mit einem Durchschnittsgehalt von 20,99g/t und darin enthaltend 7,65 Meter mit 181,58g/t Gold. Was bedeutet dieser Fund für Bravo Venture?

Bravo Venture: Es handelt sich dabei um die signifikantesten Goldresultate, die innerhalb der letzten 20 Jahre von einer Explorationsgesellschaft in Nordamerika veröffentlicht wurden. Das letzte Mal, dass solche Resultate vermeldet wurden, war in 1988, als das Eskay Creek Vorkommen von einer Firma namens Calpine Resources entdeckt wurde. Eskay Creek liegt nicht weit von unserem Homestake Ridge-Projekt entfernt und wir glauben, dass unser Projekt ein ähnliches Potential wie Eskay Creek haben kann.

Dieses Bohrloch Nr. 87 zeigt uns, dass wir es mit hoher Wahrscheinlichkeit mit einer durchgehenden Goldressource von mehreren 100 Metern zu tun haben, da wir bereits im letzten Jahr zwei Löcher (Nr. 30 und Nr. 50), die sich jeweils 150 Meter von Loch Nr. 87 entfernt befinden, bohren und dabei kontinuierliche Goldvererzungen von etwa 2,5 g/t über jeweils mehr als 50 Meter und darin enthalten Grade von 7 bis 15 g/t über 5 bis 7 Meter nachweisen konnten. Bis Ende Oktober werden wir zwei weitere Löcher in der Nähe von Nr. 87 bohren, um uns einen besseren Überblick über die Lage dieser höhergradigen Vererzungszone machen zu können.

Rohstoff-Spiegel: Welche Arbeiten wurden seit der Akquisition des Homestake Ridge-Projekts darauf durchgeführt?

Bravo Venture: Wir haben auf Homestake Ridge innerhalb der letzten vier Jahre etwa 20.000 Meter gebohrt. Dabei konnten wir bis Ende 2007 innerhalb einer auf dem kanadischen Ressourcenberechnungsstandard NI 43-101 basierenden Schätzung, "inferred"-Ressourcen von 900.000 Unzen Gold mit einer durchschnittlichen Vergradung von 2,36 g/t und darin enthaltend ein höhergradiges Vorkommen von 560.000 Unzen mit durchschnittlichen Graden von 7,5 g/t bei einem Cut-off von 3,0 g/t Gold ausweisen.

Gerade das Vorhandensein eines solchen höhergradigen Kerns ist besonders bedeutungsvoll für die Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorkommens. Und gerade das ist auch das Wichtige an Loch Nr. 87, da es das Vorhandensein eines solchen, eminent wichtigen Kerns aufzeigt. In 2008 waren und sind wir vor allem mit infill-Bohrungen beschäftigt, um unsere Ressourcen in die nächsthöhere Kategorie indicated hochstufen zu können und außerdem das bekannte Vorkommen in westliche Richtung auszuweiten.

Rohstoff-Spiegel: Welche weiteren Schritte planen Sie, um die Existenz einer großen Goldader auf Homestake Ridge zu bestätigen?

Bravo Venture: Neben den bereits genannten Arbeiten bezüglich der Höherstufung unserer Ressourcenbasis und der Ausweitung des Vorkommens in westliche und übrigens auch in östliche Richtung, werden wir uns innerhalb der nächsten Monate vor allem auf Bohrarbeiten innerhalb des Bereichs von 700 bis 800 Metern über dem Meeresspiegel konzentrieren. Diese Höhe würde nämlich bei einem Übertageabbau genau den Boden unserer Mine bilden und wir wollen nun wissen, was sich dort genau befindet, um im Endeffekt eine Mine besser planen zu können.

Hatten wir uns bis Ende 2007 fast ausschließlich auf die sogenannte Main-Zone konzentriert, so wurden in 2008 auch Bohrarbeiten in anderen Bereichen des Homestake Ridge-Projekts durchgeführt, wobei Resultate aus diesen Bohrungen noch ausstehen. So zum Beispiel die Homestake Silver-Zone, die etwa 700 Meter

von der Main-Zone entfernt liegt und wo wir bei früheren Bohrungen auf oberflächennahe Gehalte von fast 30 Unzen Silber gestoßen sind. Was ich damit sagen will, ist, dass wir neben unserer zentralen Explorationszone noch weitere interessante Bohrziele haben, um letztendlich so etwas wie Satellitenvorkommen etablieren zu können.

Diese einzelnen Vorkommen könnten aber auch zusammenhängen und ein sogenanntes Monsterdeposit bilden, das wissen wir aber zum heutigen Zeitpunkt noch nicht. Wir sind uns aber sicher, dass wir es bei Homestake Ridge als Gesamtprojekt mit einem überaus signifikanten Gold- und Silbervorkommen zu tun haben.

Rohstoff-Spiegel: *Was erwarten Sie sich von Ihrem Homestake Ridge-Projekt?*

Bravo Venture: Wir erwarten eine Ausweitung unserer Ressourcenbasis, sowohl in der Main-Zone, als auch in den anderen genannten Bereichen. Darüber hinaus gibt es noch einige weitere Bohrziele, die noch gar nicht auf ihre Gehalte hin untersucht wurden. Es gibt mehrere Hinweise auf bislang unentdeckte und unerforschte Areale, die uns darin bestärken, auch dort Bohrarbeiten zu unternehmen.

Man sollte vielleicht noch erwähnen, dass die Infrastruktur in dieser Gegend exzellent ist. Im direkten Umfeld von Homestake Ridge baut eine private Firma aktuell drei Wasserkraftwerke, die im Rahmen einer "grünen Offensive" von der Regionalregierung British Columbias gefördert werden. Diese Kraftwerke werden in etwa zwei bis drei Jahren ans Netz gehen und könnten uns direkt mit der benötigten Energie für eine Mine versorgen. Darüber hinaus existiert eine gut ausgebaute, 32 km lange Straße von unserem Projektgebiet bis zu einem Ort namens Alice Arm mit Zugang zum Pazifik. Allein diese Verbindung spart uns Millionen von Dollars an Kapitalkosten.

Rohstoff-Spiegel: *Wie ist der aktuelle Status Ihres Woewodski Island Gold Projekts?*

Bravo Venture: Bei Woewodski Island handelt es sich um ein Goldprojekt vulkanischen Ursprungs, das auch Basismetallvorkommen beherbergt. Das Projekt liegt innerhalb desselben Gesteins-Trends wie Homestake Ridge, der sich entlang der gesamten Küste hinzieht und mehrere Weltklasse-Projekte beherbergt, die entweder bereits ausgebeutet wurden oder sich gerade im laufenden Betrieb befinden. Die Insel an sich enthält sehr viele Anzeichen für Metallvorkommen an der Oberfläche.

Innerhalb der letzten sechs Jahre wurden einige Explorationsarbeiten auf Woewodski Island durchgeführt, so zum Beispiel mehrere Probebohrungen an der Oberfläche, aus denen wir in den nächsten Wochen weitere Ergebnisse erwarten. Insgesamt wurden 13 potentielle Bohrziele ausgemacht, wovon 7 bereits bebohrt wurden. Dabei konnten bis dato unter anderem 3,8 m mit 6 bis 7 g/t Gold plus Silber-, Blei- und Zinkvorkommen nachgewiesen werden. Leider mussten wir feststellen, dass sich diese eine Vererzung unterhalb des Meeresspiegels fortsetzt und sich ein Abbau recht schwierig gestalten würde. Geplant ist jetzt ein sogenanntes Bulk Sampling Programm, also das Ausheben eines großflächigen Loches, um bessere Schlüsse bezüglich vorhandener Vererzungen und deren Gehalte ziehen zu können.

Rohstoff-Spiegel: *Welche Art von Arbeiten führen Sie aktuell auf Ihrem Battle Mountain Eureka Trend in Nevada durch?*

Bravo Venture: Nevada hat ein großes Potential, jedoch konnte keine Firma in den letzten drei Jahren signifikante Funde im südlichen Bereich des Battle Mountain Trends machen, wie man sie etwa vom nördlichen Teil des Trends von Barrick her kennt. Wir besitzen dort 13 Projekte auf etwa 40 Quadratmeilen, unter anderem auch ein Joint-Venture mit Barrick, auf dem in 2009 Bohrarbeiten stattfinden sollen. Wir selbst planen aktuell keine Bohrarbeiten in Nevada durchzuführen, arbeiten aber an Joint-Venture Vereinbarungen, um anderen Firmen die Möglichkeit zu geben, auf unseren Projekten Bohrarbeiten durchzuführen.

Wir denken, dass 4 bis 5 unserer Projekte ein hohes Potential aufweisen und hoffen auf einen weiteren Fund in Nevada, der den Fokus des Goldmarkts wieder mehr auf Nevada lenkt. Wie gesagt, Barrick sitzt im nördlichen Teil des Trends auf Reserven von 38 Mio. Unzen Gold und es gibt auch keinen Grund, warum der südliche Teil dieses Trends die Goldgehalte des Nordteils nicht widerspiegeln sollte.

Rohstoff-Spiegel: *Wie sieht Bravo Ventures aktuelle Cash-Situation aus?*

Bravo Venture: Wir haben aktuell etwa 1,2 Mio. CAD in Cash. Weitere 1,8 Mio. CAD sind bereits für die anstehenden Arbeiten auf Homestake Ridge bis einschließlich Februar 2009 reserviert. Mit diesen jüngsten

Resultaten von Homestake Ridge stieg auch das Interesse von Investoren spürbar und wir haben auch bereits einige Finanzierungsangebote bekommen, die sich aber noch in der Prüfung befinden. Wir denken, dass unsere Ergebnisse nach Erholung der Märkte weitaus mehr beachtet werden und wir eine Finanzierung zu weitaus höheren Preisen durchführen werden können.

Ein Finanzierungsangebot zu 0,25 CAD wurde von uns Anfang Oktober gecancelt, weil wir eine Finanzierung eben erst zu höheren Preisen durchführen wollen. Sehen Sie, wir haben auf Homestake Ridge bis jetzt etwa 13 Mio. CAD ausgegeben. Alle weiteren Arbeiten, wie etwa die Erstellung einer Machbarkeitsstudie kosten weitere Millionen Dollar. Wir haben deshalb bereits Gespräche mit mehreren Mid-Tier und Major Bergbauunternehmen zwecks eines Joint Ventures aufgenommen. Es stellt sich uns die Frage, ob wir die nächsten 20 oder 25 Mio. Dollar selbst tragen und mittels Finanzierung die Aktienanzahl verwässern sollen oder ob wir einen Teil des Projekts besser an einen Partner mit vollen Taschen geben sollen, der die Finanzierung des Projekts übernimmt und dieses letztendlich zur Produktion führt. Es müsste also ein Partner sein, der bereits Erfahrung mit einer eigenen Produktion gemacht hat, weil wir eine reine Explorationsgruppe sind und der Abbau von Reserven eine komplett andere Disziplin darstellt.

Eine Entscheidung darüber wird aber nicht vor dem zweiten Quartal 2009 fallen. In 2002 machten wir mit unserer alten Firma Western Silver eine Finanzierung zu 0,60 CAD, heute sind diese Shares (das Projekt gehört mittlerweile zu Goldcorp.) über 30 CAD wert. So etwas wollen wir mit Bravo Venture auch erreichen.

Rohstoff-Spiegel: Was macht Bravo aktuell zu einem lohnenden Investment?

Bravo Venture: Der wichtigste Grund, warum man das tun sollte, ist Bohrloch Nummer 87. Wir sprechen hier neben der Entdeckung, die Aurelian Resources gemacht hat, wohl von den besten Ergebnissen, die bislang überhaupt über diese Distanz von einem Junior-Explorer erzielt werden konnten. Wir werden nun weiterhin an dem Nachweis arbeiten, dass unser Homestake Ridge-Projekt ein Weltklasse-Potential besitzt, da unsere aktuelle Marktkapitalisierung nicht im Geringsten das Potential von diesem Projekt abbildet.

Western Silver wurde in 2006 für 1,2 Mrd. CAD verkauft, bis dahin ist es noch ein langer Weg. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ermessen, wie groß das Vorkommen auf Homestake Ridge tatsächlich ist. Sind es nun 1,5 Mio. Unzen oder 5 Mio. Unzen, wir wissen es nicht, das Potential dazu ist aber da. Wir wollen auf jeden Fall erreichen, dass unsere treuen Aktionäre etwas von dem Projekt haben werden und wir denken auch, dass wir das bei einem steigendem Goldpreis und einem wachsenden Potential auf Homestake Ridge erreichen werden.

© Rohstoff-Spiegel

Dieser Artikel ist bereits vorab im [Rohstoff-Spiegel 21/2008](#) erschienen. Der [Rohstoff-Spiegel](#) liefert Ihnen alle 14 Tage umfangreiches Hintergrundwissen, Interviews, Produktvorstellungen und Anlageempfehlungen für Gold, Silber & Co. Profitieren auch Sie vom Megatrend Rohstoffe und melden Sie sich noch heute kostenlos für den Rohstoff-Spiegel auf www.rohstoff-spiegel.de an.

Hinweis gemäß § 34 WpHG: Mitarbeiter und Redakteure des Rohstoff-Spiegels halten folgende in dieser Ausgabe/Artikel besprochenen Wertpapiere: keine

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9748--Bravo-Bravo---Interview-mit-Bravo-Venture-Group.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).